

Kontinuum – Grobkonzept des fächerübergreifenden Bereichs (Programmlinie V)

Februar 2016



TECHNISCHE
UNIVERSITÄT
DARMSTADT

Das diesem Bericht zugrundeliegende Vorhaben wurde mit Mitteln des Bundesministeriums für Bildung und Forschung unter dem Förderkennzeichen gefördert. Die Verantwortung für den Inhalt dieser Veröffentlichung liegt beim Autor/bei der Autorin.



GEFÖRDERT VOM

Bundesministerium
für Bildung
und Forschung

Inhaltsverzeichnis

Inhaltsverzeichnis	i
Einleitung	2
Modulmatrix	3
Überblick über die Module	4
Wahlpflichtbereich	5
Modul 1 – English for Engineers	6
Modul 2 – Business English – English for the Workplace	6
Modul 3 – Personalmanagement	6
Modul 4 – Präsentationstechniken und Gesprächsführung	6
Modul 5 – Führungskompetenz entwickeln und Konfliktmanagement	7
Modul 6 – Kulturspezifische Technik- und Wirtschaftskommunikation	7
Optionalbereich	8
Zusätzliche Angebote	8
Abbildungsverzeichnis	9

Einleitung

Die Programmlinie V ist für den fächerübergreifenden Bereich der Masterstudiengänge verantwortlich und wird Module zur Verfügung stellen, aus denen die Studierenden der Programmlinien I bis III, später auch IV, im Wahlpflichtbereich Seminare im Umfang von 10 CP auswählen können. Die Programmlinie V hat somit eine unterstützende Aufgabe und vervollständigt das Profil der Studierenden. Dabei können neben fachlich-methodischen Kompetenzen (Wissenschaftliches Arbeiten und Schreiben) u.a. auch sozial-kommunikative (Führungspotenzial entwickeln, Englischkurse, interkulturelle Technik- und Wirtschaftskommunikation) und personale (Selbst- und Zeitmanagement) Kompetenzen entwickelt werden.

Die Auswahl der Module erfolgte mittels einer Metaanalyse aus den Ergebnissen der Umfragen der anderen Programmlinien. Hierbei flossen die Meinungen der zukünftigen Teilnehmenden, Geschäftsführenden, Personalverantwortlichen und der Professor(innen), die die anderen Programmlinien aufbauen, mit in die Auswahl ein. Über die Modulmatrix erfolgte eine konkrete Aufstellung aller angebotenen Module und später wurde daraus das hier abgebildete Konzept entwickelt.

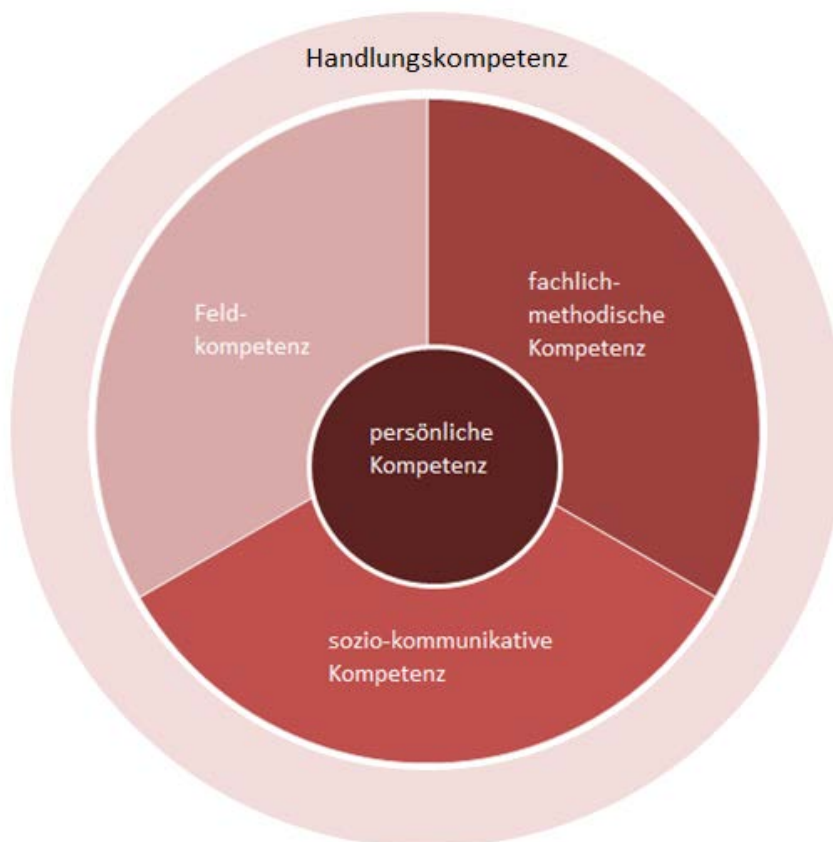


Abbildung 1: Kompetenzmodell

Modulmatrix

Die Modulmatrix nimmt im Projekt Kontinuum einen wichtigen Stellenwert ein. In dieser werden alle angebotenen Module aufgelistet und hinsichtlich möglicher Synergieeffekte strukturiert. Während der Umfragen haben sich die Module immer wieder verändert und wurden an die Anforderungen der befragten Personen und der TU-internen Fachexpert(innen) (professorale Programmverantwortliche der anderen Programmlinien) angepasst.

Die Programmlinien I-III haben die Möglichkeit Module aus dem Kernbereich der anderen Module als gemeinsame Module oder Importmodule einzubinden. Während importierte Module zwei Mal (einmal von der anbietenden PL und einmal von der importierenden PL) angeboten werden, findet bei gemeinsamen Modulen das jeweilige Modul nur einmal (mit einer gemischten Teilnehmendengruppe) statt.

Besonders für die Programmlinie V ist die Modulmatrix unumgänglich, da die anderen Programmlinien anhand dieser ausgewählt haben, welche Module aus der Programmlinie V letztendlich als fachübergreifende Module angeboten werden.

Alle von der Programmlinie V angebotenen Module werden als gemeinsame Module bereitgestellt. Insgesamt stellt die PL V zukünftig sechs Module im Wahlpflichtbereich, ein Modul im Optionalbereich und zwei fakultative Online-Module für die anderen PL zur Verfügung.

41.	V	English for Engineers	Verbesserung der mündlichen Fähigkeiten, Lektüre von Originaltexten (z.B. Papers), Verbesserung des Sprachgebrauchs hinsichtlich Product Description, Engineering Materials, Engineering Ethics, Supply Chain Management und Job Applications	Karen Fleischhauer	x	G - WPB	G - WPB			
42.	V	Business English - English for the Workplace	Englisch im Business-Kontext (Gespräche, Telefonate, Verhandlungen), Lektüre von Originaltexten, Diskussionen zu den Themen Company Structure, Marketing, Advertising, Time Management, Describing	Eva Stjepanovic	x		G - WPB	G - WPB		
43.	V	Personalmanagement	Grundlagen Personalmanagement, Mitarbeiterflusssysteme einordnen und bewerten, Belohnungssysteme einordnen und kritisch bewerten, Grundlagen Personalführung, Konzepte auf Relevanz			G - WPB		G - WPB		
44.	V	Führungskompetenz entwickeln und Konfliktmanagement	Führungspotenzial: Feedbackverfahren zum eigenen Verhalten, Reflexionsübungen Konfliktkompetenz: Konflikte erkennen und einschätzen, Bedürfnisse identifizieren, Konfliktprofile erstellen, Phasen des konstruktiven Konfliktgesprächs, Lösungen			G - WPB	G - WPB	G - WPB		
45.	V	Präsentationstechniken und Gesprächsführung	Argumentation: Techniken, Ideen und Standpunkte vermitteln und begründen, Fragetechniken Rhetorik: Nonverbale Kommunikation, Sprachgefühl, sprecherisches Geschick (u.a. dem Gesprächspartner angepasste Erklärungen vermitteln), rhetorische Strategien Verhandeln: Grundlagen, Strategien, aktives Zuhören				G - WPB	G - WPB		
46.	V	Kulturspezifische Technik- und Wirtschaftskommunikation	Technik und Kultur, Wie funktioniert interkulturelle Kompetenz?, internationales Zeitmanagement, Integration und Ausgrenzung, Themen und Tabus in Geschäftsverhandlungen, Denglisch, Kommunikation in multinationalen Teams und mit internationalen	Dr. Chris Merkelbach	x	G - WPB				
47.	V	Selbst- und Zeitmanagement	Work-Life-Balance, Planungstechniken (Strategien, Aufgaben priorisieren, methodisches Vorgehen, Umgang mit Informationen), Zeitfresser erkennen und eliminieren, Anti-Stress-Training, Selbstmotivation	Lennart Bartelheimer	x			x		wird ohne CP angeboten - fakultativ Online-Kurs

Abbildung 2: Modulmatrix

Überblick über die Module

Im der folgenden Abbildung soll ein Überblick über die angebotenen Module sowie die dazugehörige Einordnung in den jeweiligen Bereich kurz dargestellt werden.

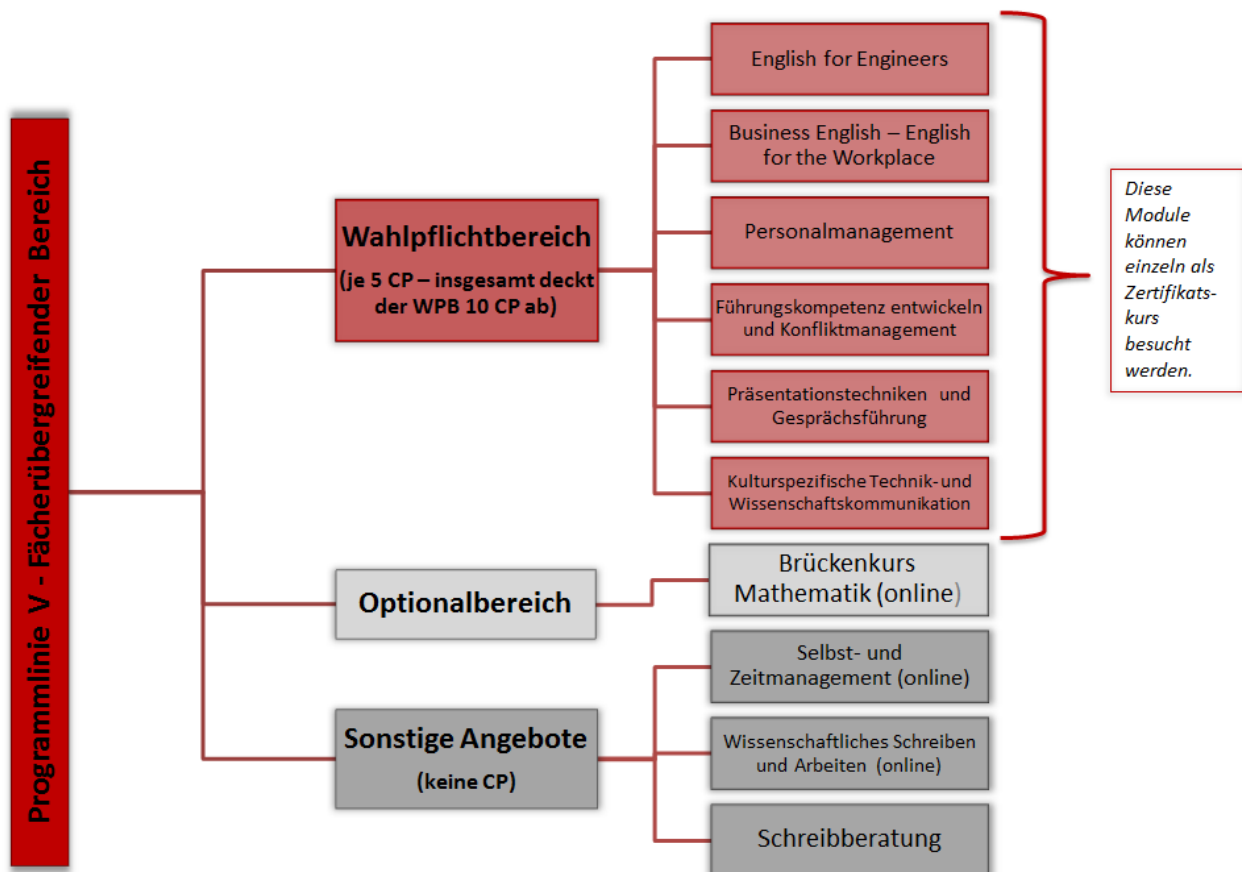


Abbildung 3: Überblick angebotene Module der PL V

Im Weiteren werden die Module noch kurz erläutert und Besonderheiten des jeweiligen Bereichs aufgezeigt.

Wahlpflichtbereich

Die Studierenden können aus dem Wahlpflichtbereich zwei Module auswählen, die sie in ihr Portfolio einfließen lassen. Insgesamt deckt der Wahlpflichtbereich 10 der 120 CP des Masters ab. Für den Wahlpflichtbereich wurden sechs Module ausgewählt, die bei der Metaanalyse besonders Anklang fanden und die Kompetenzen der Studierenden passend ergänzen. Um den Wahlpflichtbereich weiter zu spezifizieren, hat jede Programmlinie ausgehend aus den Präferenzen der Zielgruppe bzw. besonders relevanten Aspekten, die Auswahl für die Studierenden weiter eingegrenzt.

Module	Programmlinie I (Produktionsmanagement)	Programmlinie II (Baurecht und Bauwirtschaft)	Programmlinie III (Bahnverkehr, Mobilität und Logistik)
English for Engineers	X	X	
Business English – English for the Workplace		X	X
Personalmanagement	X		X
Präsentationstechniken und Gesprächsführung		X	X
Führungskompetenz entwickeln und Konfliktmanagement	X	X	X
Kulturspezifische Technik- und Wirtschaftskommunikation	X		

Abbildung 4: Modulwahl der Programmlinien

Modul 1 – English for Engineers

Die Fremdsprachenkompetenz gewinnt in der heutigen Informationsgesellschaft einen immer höheren Stellenwert. Durch die Globalisierung reicht es nicht mehr aus, sich in seiner Erstsprache gezielt auszudrücken zu können. Aus diesem Grund wird in diesem Modul gezielt der englische Fachwortschatz trainiert, um so den Ingenieuren im internationalen Raum Sicherheit bei fachspezifischen Verhandlungen zu bieten. Zusätzlich werden die Lernenden auch auf berufsbezogene Textsorten vorbereitet und gezielt die Produktpräsentation und die Simulation von Arbeitsvorgängen in der Fremdsprache trainiert.

Modul 2 – Business English – English for the Workplace

Das Ziel dieses Sprachkurses ist es die Teilnehmenden auf die Business-Kommunikation vorzubereiten. Aufgrund der internationalen Ausrichtung der Betriebe finden Verhandlungen nicht mehr rein auf Deutsch, sondern auch auf Englisch statt. Um die Kursteilnehmenden auf diese Situation vorzubereiten, ist es von Nöten die Fremdsprachenkompetenz auszubauen. Zusätzlich zu Verhandlungen setzt sich die Mitarbeiterschaft multikulturell zusammen, was ebenfalls den Gebrauch einer gemeinsamen Sprache verlangt. In diesem Modul werden die Teilnehmenden auf mögliche Sprachbarrieren vorbereitet und ihr Fachwortschatz erweitert.

Modul 3 – Personalmanagement

Im Lauf der Jahre hat die Bedeutung des Personals in den Unternehmen einen immer größeren Stellenwert eingenommen. Die Mitarbeiter gehören heute zu den wichtigsten Ressourcen des Unternehmens. Aus diesem Grund müssen angehende Führungskräfte ihre Sozialkompetenz im Bereich Personalwesen erweitern. Im vorliegenden Modul werden die Teilnehmenden auf die Herausforderungen des Personalmanagements vorbereitet, ihnen Wege zur Personalbeschaffung und Bindung an das Unternehmen aufgezeigt und Ihnen Informationen zur Personalbeurteilung und –entwicklung vermittelt.

Modul 4 – Präsentationstechniken und Gesprächsführung

Einige Vorträge bleiben uns lange im Gedächtnis, andere sind mit dem Ende des Vortrags wieder vergessen. Um bei den Kunden einen bleibenden Eindruck zu hinterlassen, ist es notwendig, dass die Teilnehmenden ihre Methodenkompetenz ausbauen. Neben Informationen zu Präsentationstechniken gehört auch die Gesprächsführung zu einer guten Präsentation dazu. Anhand von Rhetoriktricks kann ein Redner die Zuhörer in kurzer Zeit für sich gewinnen. Dies soll auch im Seminar vermittelt und geübt werden, damit die Studierenden in Verhandlungen punkten und ihre Produkte gezielt bei den Kunden anwerben können.

Modul 5 – Führungskompetenz entwickeln und Konfliktmanagement

Professionelle Führung ist in der heutigen Gesellschaft maßgeblich am Erfolg des Unternehmens zu messen. Eine Führungsposition in einem Unternehmen zu übernehmen ist am Anfang kein leichtes Unterfangen. Um Sicherheit zu gewinnen und neue Aufgaben gut zu meistern, werden die Teilnehmenden dieses Moduls gezielt geschult, um dieser Aufgabe gerecht zu werden. Da neben der Führungskompetenz auch Kenntnisse im Bereich Konfliktmanagement notwendig sind, werden die angehenden Führungskräfte auf unterschiedliche Konfliktsituationen vorbereitet und ihnen Lösungswege aufgezeigt, die ein für ein konfliktfreies Betriebsklima sorgen sollen.

Modul 6 – Kulturspezifische Technik- und Wirtschaftskommunikation

Heute wird aufgrund der multikulturellen, globalisierten Gesellschaften von den Menschen erwartet, dass sie mit anderen Kulturen angemessen kommunizieren können. Viele Menschen, die sich als offen und international erfahren einschätzen, sind der Meinung sich in interkulturellen Begegnungssituationen angemessen zu verhalten und zu kommunizieren. Vielen wird erst nach misslungenen Verhandlungen klar, dass ihr persönlicher Erfahrungsraum in internationalen Beziehungen nicht immer ausreicht, um mit kultureller Andersheit klarzukommen. Aus diesem Grund werden in diesem Modul verschiedene Probleme besprochen und Werkzeuge aufgezeigt, die die soziale Kompetenz der Teilnehmenden fördern sollen.

Optionalbereich

Die Studierenden der Masterstudiengänge bringen unterschiedliche Vorkenntnisse zum Studium mit. Ein Großteil der CP können über Berufserfahrung angerechnet werden. Bringt jemand nicht ausreichend Berufserfahrung mit, kann er über den Optionalbereich weitere CP erhalten. Der Optionalbereich besteht zum heutigen Zeitpunkt aus dem Modul „Brückenkurs Mathematik“. Weiterbildungsstudierende können einen Online-Mathematikurs besuchen, um ihre Mathekenntnisse wieder ins Gedächtnis zu rufen oder auf ein hochschulübliches Niveau zu bringen.

Zusätzliche Angebote

Da davon auszugehen ist, dass viele der Weiterbildungsstudierenden aufgrund der neuen Anforderungen Hilfestellung in weiteren Bereichen benötigen, wurden zwei fakultative Module entwickelt, die von den Studierenden online und zu einem von den Studierenden selbst gewählten Zeitpunkt erarbeitet werden können. Im Modul „Selbst- und Zeitmanagement“ erhalten die Studierenden einen Einblick in die wichtigsten Prinzipien des Zeitmanagements und sollen sich darüber klar werden, wie sie ihr Selbstmanagement verbessern können. Zusätzlich wird das Modul „Wissenschaftliches Arbeiten und Schreiben“ angeboten, welches den Studierenden einen Überblick über die gängigen Zitierformen, das Schreiben einer Einleitung, verschiedene Redemittel usw. geben soll. Für diese Kurse erhalten die Studierenden keine CP. Des Weiteren haben die Studierenden die Möglichkeit die Schreibberatung aufzusuchen und erhalten hier Hilfe zur Selbsthilfe.

Abbildungsverzeichnis

Abbildung 1: Kompetenzmodell.....	2
Abbildung 2: Modulmatrix	3
Abbildung 4: Überblick angebotene Module der PL V	4
Abbildung 3: Modulwahl der Programmlinien	Fehler! Textmarke nicht definiert.